„Kann ich mir dein Buch mal ausleihen, das klingt voll spannend…?“

Der Vorlesewettbewerb der Klasse 6B macht Lust auf mehr

erstellt von Yvonne Kurtz-Heuer

„Schattenkinder“, „Das magische Baumhaus“, „Level 4 – Die Stadt der Kinder“, … die Jugendromane, die von den Schülerinnen und Schülern der 6B vorgestellt wurden, machten neugierig: Emsig werden seitdem Tipps für die nächste Freizeitlektüre gegeben und Lieblingsbücher untereinander ausgetauscht. Die Lust am Lesen ist erwacht… beziehungsweise neu belebt, denn viele Jungen und Mädchen lesen sowieso leidenschaftlich gern.

Auslöser für diese neu entflammte Begeisterung für Bücher ist der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels für die 6. Klassen. Jede Klasse kürt einen Gewinner, der am Schulentscheid teilnehmen wird, der Schulsieger wiederum wird zum Kreisentscheid eingeladen usw... Die besten Vorleser können so bis zum Finale in Berlin kommen.

Dennoch geht es nicht nur um das Gewinnen. Es geht um das Mitmachen. Denn im Endeffekt gewinnen alle Teilnehmer, was der folgende Auszug aus der Homepage des Vorlesewettbewerbs verdeutlichen möge:

Warum vorlesen?

Lautes Lesen ist ein wichtiger Beitrag zur Entwicklung von Lesekompetenz.
Nur wer liest, kann verstehen, denn Lesen ist die Grundlage aller Bildung. Im Mittelpunkt des Vorlesewettbewerbs stehen Lesefreude und Lesemotivation. Er bietet allen Schülern der sechsten Klasse Gelegenheit, die eigene Lieblingsgeschichte vorzustellen und neue Bücher zu entdecken.

Wer liest, gewinnt immer

Die teilnehmenden Kinder stärken ihre sozialen und sprachlichen Kompetenzen:

- Textverständnis, Eigenständigkeit und Medienkompetenz werden durch die selbständige Buchauswahl und die intensive Vorbereitung erweitert.
- Das Sprechen vor Publikum fördert das Selbstbewusstsein, die Präsenz und die Kommunikationsfähigkeit aller Teilnehmer.
- Sie lernen zugleich das aktive Zuhören und steigern ihr Konzentrationsvermögen.
- In den Wettbewerbsveranstaltungen begegnen sich lesebegeisterte Kinder und lernen die Vielfalt der aktuellen und klassischen Jugendliteratur kennen.

Schon die Teilnahme am Klassenentscheid fördert die Lesemotivation der Kinder durch die selbständige, intensive und kreative Beschäftigung mit Büchern. Auch wenn durch den Wettbewerbscharakter besondere Vorleseleistungen ausgezeichnet werden, steht das Mitmachen im Mittelpunkt, nicht das Gewinnen. Alle Teilnehmer haben ihre Fans und beim Publikum bleibt nicht nur der Siegerbeitrag in besonderer Erinnerung.

http://www.vorlesewettbewerb.de/

Beim Wettbewerb der 6B im Rahmen des Deutschunterrichts von Frau Kurtz-Heuer haben alle Jungen und Mädchen großen Einsatz gezeigt und eindrucksvolle Leistungen erbracht. Die Jury bestand aus allen Mitgliedern der Klasse und der Deutschlehrerin. Bei der Bewertung ging es um die Lesetechnik, die Textauswahl und die angemessene Interpretation der Textpassage durch sinnvolle Betonung. Sogar Jian aus Syrien, die erst seit kurzem mit ihrer Familie in Deutschland lebt und neu in der Klasse ist, hat ein Buch vorgestellt und eine Passage daraus vorgelesen. Eine klasse Leistung, die von ihren Mitschülerinnen und Mitschülern bei der Bewertung besonders gewürdigt wurde.

Im Finale traten diejenigen noch einmal gegeneinander an, die von der Klassengemeinschaft die höchste Bewertung bekommen hatten. Während in der ersten Runde eine Passage aus einem vom Vorleser selbst gewählten Jugendroman vorgetragen wurde, ging es im Finale um das Vorlesen eines unbekannten Textes.

Bei so vielen tollen Vorlesern fiel allen die Wahl sichtlich schwer und es war ein knappes Ergebnis, doch am Ende erreichten Jonna Menke, Kathleen Lohse und Davina Weidner den 3. Platz, Nicole Beeck den 2. Platz und Henrik Nissen wurde Klassensieger und wird die 6B beim Schulentscheid vertreten. Natürlich gab es eine offizielle Siegerehrung, Preise für alle Teilnehmer und jeweils ein Buch für Henrik und Nicole. Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner und ein großes Lob an alle!!

Fotos:

- Die Klasse 6B mit ihren Siegern des Vorlesewettbewerbs:

- Die besten Vorleser aus der 6B (v.l.n.r.):

Nicole Beeck (2. Platz), Henrik Nissen (1. Platz), Kathleen Lohse, Davina Weidner, Jonna Menke (3. Platz):